DE KINGERUMER

Bürgerinformation der kreativen liste Köngernheim e.V. **68. Ausgabe April 2022**

Liebe Köngernheimerinnen, liebe Köngernheimer,

das letzte Schreiben der Gemeindeverwaltung war kaum in den Briefkästen verteilt, da erreichte uns eine Hiobsbotschaft, dass die Brücke am Judenpfad nicht planmäßig abgerissen und neugebaut werden kann. Grund ist ein Fehler des Planers, denn es wurde vergessen, die notwendige Verlegung der Versorgungsleitungen (u.a. Gas, Telekom, Strom), die bis dato an der Brücke installiert waren, zu planen und vor Abrissbeginn auszuführen. Dies wird nun nachgeholt. Die Gasleitung wird von der Tränkgasse aus unter der Selz hindurch auf die Nonnenwiese verlegt, die anderen Leitungen in der Nähe der neuen Selzbrücke unterirdisch eine neue Heimat finden.
Zurzeit soll der Baubeginn Anfang Mai erfolgen, hoffen wir, dass das nun so durchgeführt werden kann.

Nun steht, nach 2 Jahren Abstinenz, endlich wieder unsere Kerb im Jahreskalender, die wir auch feiern werden. Alt Bewährtes ist ebenfalls vorgesehen sowie einige Neuerungen auf dem Kerbeplatz und in der großen, gut belüfteten Halle. Freuen Sie sich auf einige vergnügliche Stunden, ein Flyer mit der Übersicht der Angebote wird in die Haushalte verteilt, bzw. wurde bereits verteilt.
Eine Kerbejugend hat sich auch wieder gefunden, was nach der Coronaauszeit noch lange nicht selbstverständlich war. Sie gehen motiviert an den Start, wünschen wir ihnen viel Erfolg und endlich wieder Spaß im Miteinander.

Gerade für die jungen Menschen ist ein neues Angebot in unserer Gemeinde entstanden, Details erfahren Sie in einem separaten Artikel in dieser Ausgabe.
In Köngernheim geht was – es geht immer weiter – wir sind dabei, wir gestalten mit!
Wenn auch Sie Lust am Mitmachen haben, können Sie mich gerne unter der Mailadresse jutta.hoff@gmx.net kontaktieren. Die Kreative Liste Köngernheim freut sich auf „Mitmacher“ und „Mitdenker“.

Bis bald grüßt Sie herzlich
Jutta Hoff
1. Vorsitzende

KERBEPROGRAMM

Freitag, 22. April

15:00–21:00 »Hiwwelwoi to Go« durch das Weingut Schönfeld und den Hiwwelwoi-Vertrieb
Holen Sie sich Ihren frisch gekühlten Woi und ein Kerbepaket in der Kirchgasse 17 ab

ab 17:00 Ökoweingut Dietz geöffnet – Kerbefreitag-Highlight: Schlachtplatte.
Um Reservierung wird gebeten.

19:00 Offizielle Kerbeeröffnung in der Sickingenhalle

21:00 »Kerbe-Party« der Kerbejugend im Kerbezelt

Samstag, 23. April

14:00 Bierstand der Kerbejugend sowie Foodtruck

15:00–21:00 »Hiwwelwoi to Go« durch das Weingut Schönfeld und den Hiwwelwoi-Vertrieb
Holen Sie sich Ihren frisch gekühlten Woi und ein Kerbepaket in der Kirchgasse 17 ab

16:00–22:00 »Kerbeschoppen im Weingut« beim Weingut Hammen

ab 17:00 Ökoweingut Dietz geöffnet. Um Reservierung wird gebeten.

20:00 Traditionelle Kerbedisco der Kerbejugend im Partyzelt

Sonntag, 24. April

11:00 Ökumenischer Kerbegottesdienst in der Sickingenhalle

11:30–14:00 Ökoweingut Dietz hat zum Mittagstisch geöffnet. Um Reservierung wird gebeten.

12:00 Kulinarischer Gaumenschmaus: Der 11er-Rat des KCC

14:00 Wein-Schlendern im Mitmach-Garten am Ende der Oppenheimer Straße
Führung mit den »Grünflächenfreunden« (Projekt des Dorffördervereins)

14:00 Kaffee und Kuchen durch die evangelische Kirchengemeinde sowie
14:00 Foodtruck

14:00–21:00 »Kerbeschoppen im Weingut« beim Weingut Hammen

ab 16:00 Ökoweingut Dietz geöffnet. Um Reservierung wird gebeten.

nachmittags Bierstand der Kerbejugend

Montag, 25. April

17:00 Traditionelles Leberknödelessen beim Turnverein 1862

17:00 Ökoweingut Dietz geöffnet – Kerbemontag-Highlight: Kotelett.
Um Reservierung wird gebeten.

Dienstag, 26. April 2022

17:00 Bewirtung in der Sickingenhalle durch den Förderverein der FFW Köngernheim
Freifahrten durch die Gemeindeverwaltung
Eröffnung des Jugendtreffs (Sickingenhalle) mit dem Team »Mobile Jugendarbeit«
- kostenlose alkoholfreie Cocktails
- Freifahrten für den Autoscooter
- coole weitere Angebote des Teams

19:00 Beerdigung der Kerb durch Verbrennung der Kerbepupp

Die Kingerumer Stolperhölzer bewirten Sie mit Weinen unserer Winzer und leckerem Flammkuchen. Am Stand der Kerbejugend gibt es frisch gezapftes Bier. (An allen Tagen außer Kerbemontag.)

NEUES AUS DEM GEMEINDERAT

Von Christian Zimmermann

Im Dezember 2021, im Januar und April 2022 fanden die letzten Sitzungen des Gemeinderates der Ortsgemeinde Köngernheim, unter den mittlerweile gewohnten Corona-Maßnahmen, in der Sickingenhalle statt. Allen in dieser Sitzung behandelten Tagesordnungspunkten wurde zugestimmt. Hier erhalten Sie einen kurzen Überblick über einige aktuelle Themen. Details zu allen Tagesordnungspunkten können Sie den Protokollen der Gemeinderatssitzungen im Internet entnehmen. Für Fragen zu den Punkten stehen Ihnen auch die Ratsmitglieder gern zur Verfügung.

Jahresabschluss 2019 und Entlastung der Ortsbürgermeisterin, des Bürgermeisters und der Beigeordneten

Der geprüfte Jahresabschluss für das Rechnungsjahr 2019 wurde mit folgendem Ergebnis festgestellt:

Im Ergebnishaushalt wird ein Jahresfehlbetrag von rd. 40.000 Euro ausgewiesen, damit verringert sich das Eigenkapital zum Stichtag 31.12.2019 auf rund 3,7 Mio. Euro. Im Finanzhaushalt beläuft sich der Finanzmittel-Überschuss auf rd. 260.000 Euro. Die Tilgung für Investitionskredite, welche die Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber der VG im Rahmen der Einheitskasse verringert, beträgt rd. 80.000 Euro.

Der Ortsbürgermeisterin, ihren Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der VG und dessen Beigeordneten wurde die Entlastung für das Haushaltsjahr 2019 erteilt.

Förderung von Sanierungsmaßnahmen von Kitas

Der Landkreis Mainz-Bingen fördert derzeit die Träger von Kindertagesstätten bei der Durchführung von Sanierungsmaßnahmen in Kitas. Unter der Voraussetzung, dass die Sanierungsmaßnahmen auch 2022 weiterhin gefördert werden, stimmte der Gemeinderat dem Antrag auf Zuwendung für die Sanierungsmaßnahmen in der Kita Abenteuerland zu. Außerdem wurde die Verwaltung damit beauftragt, die Ausschreibung gemäß den Vergabevorschriften zu veranlassen und die Leistungen zur Durchführung der Maßnahme entsprechend zu vergeben, nachdem der Bewilligungsbescheid vorliegt.

Ausschreibung der Stromlieferung für die VG

Die Verwaltung wurde bevollmächtigt, einen Dienstleister mit der Ausschreibung der Stromlieferung zu beauftragen. Die Gemeinde wird das Ergebnis der Bündelausschreibung anerkennen, dabei wird Strom aus 100% erneuerbaren Energien (Ökostrom) mit 33% Neuanlagenquote ausgeschrieben.

Kreiswohnungsbaugesellschaft

Die neu gegründete Kreiswohnungsbaugesellschaft KWBG stellte sich vor. Das Ziel der KWBG sei, bezahlbaren Wohnraum in Zusammenarbeit mit den Ortsgemeinden zu schaffen. Dabei soll vorrangig in Neubaugebieten gebaut werden. Eine entsprechende Zusammenarbeit könnte auch im neuen Köngernheimer Baugebiet realisiert werden. Dies wird nun in den entsprechenden Gremien beraten.

Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Ortsgemeinde für 2022

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan des Haushaltsjahres 2022 wurden beschlossen. Dabei wurde nochmals auf die enormen Kostensteigerungen für Personal- und Versorgungsaufwendungen, die sich hauptsächlich auf das Kita-Personal beziehen, hingewiesen. Die Steuersätze bleiben unverändert.

Ausbau des Glasfasernetzes

Nach der Sitzung des Gemeinderates am 15.07.2021 hatten sich weitere Unternehmen gemeldet, die Interesse an einem eigenwirtschaftlichen Ausbau des Glasfasernetzes in Köngernheim haben. Nach intensiver Prüfung der Angebote in Zusammenarbeit mit dem TÜV Rheinland e.V., war man sich schnell einig, dass der Beschluss vom 15.07. über den Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit der Deutschen Glasfaser aufgehoben wird. Stattdessen wurde beschlossen, mit der Deutschen Telekom, die deutlich bessere Konditionen anbietet, eine Vereinbarung abzuschließen.

Aufstellungsbeschluss 2. Bauabschnitt

Für die weitere Entwicklung unserer Gemeinde wurde die Aufstellung eines Bebauungsplans für das Neubaugebiet „Köngernheim-Ost“ beschlossen, das neben dem geplanten Neubaugebiet entstehen soll.

Außerplanmäßige Kosten EWR Gas Halle und Kita

Da unsere Sickingenhalle in den vergangenen Monaten stark frequentiert war (Test- und Impfstation und Ausweichfläche für die Kita), entstanden dort höhere Heiz- und Stromkosten, letztere vor allem, da die Lüftungsanlage häufig genutzt wurde.

Antrag der KLK-Fraktion zum Fußweg an der Selz

Der Fußweg entlang der Selz, beginnend an der Steinbrücke am Judenpfad Richtung Hahnheim, ist nicht mehr durchgängig begehbar, da ein privater Zaun den Durchgang versperrt und Felder über die Grundstücksgrenzen hinaus bewirtschaftet werden. Die Verwaltung wurde beauftragt, die notwendigen Schritte zu unternehmen, um den Weg wieder instand zu setzen.

Antrag der KLK-Fraktion zur Einführung von Tempo 30 und zur Sanierung der L432

Da bei diesen Themen Einigkeit unter den Fraktionen herrschte, schlug die KLK Fraktion vor, einen gemeinsamen Antrag aller Fraktionen zu stellen und ein Tempolimit von 30 km/h in ganz Köngernheim durchzusetzen.

Außerdem wurde darüber abgestimmt, ob ein gemeinsamer Antrag zur Sanierung der L432 zwischen Hahnheim und Köngernheim gestellt werden solle.

GLASFASER KOMMT NACH KÖNGERNHEIM

Von Jutta Hoff

Nachdem im letzten Jahr die Deutsche Glasfaser mit einem eigenwirtschaftlichen Ausbauangebot für die Verbandsgemeinde Rhein-Selz diese kontaktiert hatte, fasste der Gemeinderat Köngernheim bereits am 15.7.2021 einen Beschluss für einen etwaigen Ausbau in Köngernheim. Bis dahin ruhte die Glasfaserwelt still vor sich hin, EWR versorgte mit FTTC (Glasfaser bis an die Verteilerkästen) diverse Haushalte in der Gemeinde mit 25 Mbit bis 50 Mbit, ab und an 100 Mbit, zu ihren nicht günstigen Marktpreisen - da Monopolanbieter. Die anderen Bereiche der Ortsgemeinde mussten sich mit 16 Mbit zufriedengeben.

Kaum war der Beschluss gefasst, erschienen weitere Anbieter am „Glasfaserhimmel“ und es kam mächtig Bewegung in die Thematik. Die Gemeindeverwaltung ist verpflichtet, die Interessen der Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger für Entscheidungen in diesem Prozess, der beeinflusst werden kann, wahrzunehmen. Somit wurde der ursprüngliche Beschluss zunächst ausgesetzt und die diversen Angebote in einer Arbeitsgruppe auf Ebene der Verbandsgemeinde, an der ich als Ortsbürgermeisterin beteiligt war, aller Marktteilnehmer untersucht. Anschließend wurde der TÜV Rheinland hinzugezogen, der ebenfalls seine Expertise abgab. Nach dem neuen Telekommunikationsgesetz dürften alle Anbieter, ohne die Zustimmung der Gemeinden, eigenwirtschaftlich einen Glasfaserausbau in der Gemeinde betreiben.

Die Deutsche Glasfaser z.B. verlangt, dass 33 % der Haushalte einer Gemeinde Verträge abschließen müssten, bevor die Firma die Kabelverlegung vornehmen würde. Grüne Glasfaser und auch Deutsche Glasfaser erwarteten Vertragsabschlüsse z.B. mit den Ankergemeinden Mommenheim und Nierstein, was jedoch nicht erfolgte. EWR setzte ebenfalls auf eine Quote, noch dazu sind die Tarife sehr teuer und ein tatsächlicher Umsetzungstermin für alle Köngernheimer Haushalte nicht schriftlich garantiert.

Ausnahme sind Bereiche im alten Ortskern, in welchem vor wenigen Jahren die Mittelspannungskabel verlegt wurden. Hier sollen Glasfaserkabel bereits verlegt sein, die nun kostenlos in die Häuser angeschlossen werden könnten, bisher sollten die Hauseigentümer den Anschluss an EWR bezahlen. Nun ist zu berücksichtigen, dass die Vertragsnehmer dann verpflichtet sind, 2 Jahre die angebotenen Tarife von EWR zu bezahlen. Nach 2 Jahren müssen die Anbieter ihre Netze auch Konkurrenten zur Verfügung stellen, das ist im

Telekommunikationsgesetz vorgeschrieben, sodass die Bürgerinnen und Bürger die freie Auswahl ihrer Vertragspartner haben werden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Köngernheim hat sich in seiner Sitzung vom 5.4.2022 nun für die Deutsche Telekom als Vertragspartner ausgesprochen. Warum?

1. Der Ausbau soll im Jahr 2023 bereits erfolgen.
2. Die Tarifangebote für die Kunden sind günstiger - auch hier ist eine 2jährige Vertragsbindung erforderlich, allerdings zu günstigeren Tarifen plus Kombinationstarifen (Mobilfunk und TV / Streaming-Diensten inkl. kostenlosem Hausanschluss auch in Mehrfamilienhäusern.)
3. Die Telekom verfügt über die größte praktische Erfahrung als Anbieter von Glasfaseranschlüssen und dem Betrieb der Netze.
4. Der Kundendienst ist nicht nur zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar, sondern 24 Stunden 7 Tage die Woche. Darüber hinaus gibt die Telekom die Zusage an Wochentagen innerhalb von 24 Stunden eine gemeldete Störung zu beseitigen.

Nachdem die Gemeinde Mommenheim bereits die Telekom als Vertragspartner gewinnen konnte, hat Telekom sich entschieden, auch für die Gemeinden Selzen, Köngernheim und Undenheim den Ausbau vorzunehmen. Seitens der Telekom gibt es auch ein Angebot an 1 & 1, vodafone und Telefonica, das neue Glasfasernetz der Telekom zu nutzen. Inwieweit dies bis zum Ausbau seitens dieser Firmen wahrgenommen wird, bleibt abzuwarten, ist aber ein weiterer potenzieller Vorteil für die Telekom als Vertragspartner für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde.

Die Ortsgemeinde Köngernheim wird zu gegebenem Zeitpunkt alle Bürgerinnen und Bürger zu einer Informationsveranstaltung mit dem Anbieter einladen. Die Einladung erfolgt – wie gewohnt – über Briefe der Verwaltung in alle Haushalte.

MOBILE JUGENDARBEIT MITTLERES SELZTAL

Von Benedikt Husse

Das Projekt „Mobile Jugendarbeit Mittleres Selztal (MoJa)“ für Jugendliche und junge Erwachsene von 12 bis 27 Jahren steht in den Startlöchern.

Im Oktober 2021 hatte der Köngernheimer Gemeinderat dem Kooperationsprojekt zwischen den Selztal-Gemeinden (Köngernheim, Friesenheim, Undenheim, Hahnheim, Selzen), Evangelischem Dekanat, Diakonischem Werk Rheinhessen als Träger und dem Jugendhaus Oppenheim einstimmig zugestimmt. Die Kosten werden vorrangig aus Zuschussmitteln des Landes Rheinland-Pfalz und dem Kreis Mainz-Bingen getragen. Die übrigen Kosten teilen sich die beteiligten Gemeinden zu je 5.000 Euro/Jahr und die VG Rhein-Selz zu 9.000 Euro/Jahr untereinander auf.

Neben Projekten und spontanen Aktionen stehen generell „außeralltägliche“, naturbezogene und bewegungsorientierte Angebote an wechselnden Standorten im Vordergrund. Projektkoordinator Niko Blug stellt die bishe-

rige Situation für junge Leute so dar: „Gerade in unserer von Flatrate, neuen Medien und scheinbar grenzenlos möglichem Konsum geprägten Zeit, sind professionell begleitete Erfahrungsräume für eine gesunde und ganzheitliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen unabdingbar. Das Problem: Wirklich frei nutzbare Räume, auch im ländlichen Raum, wurden reduziert oder werden auf Grund fehlender Begleitung nicht attraktiv.“

Das soll sich jetzt ändern: Ab 26. April wird der Jugendraum in der Sickingenhalle Köngernheim dienstags von 16 bis 21 Uhr zum „MoJa“-Treffpunkt. Zudem bestehen Planungen zu Streetwork Einsätzen in allen kooperierenden Ortsgemeinden des Mittleren Selztals. Los ging es bereits mit dem Gemeinschafts-Projekt „Jugendgarten an der Selz“. Der Jugendgarten ist von Mitte März bis Oktober immer freitags ab 17 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit für alle zur freien Nutzung geöffnet – trockenes Wetter vorausgesetzt. In den Wintermonaten und bei starkem Regen wird der Jugendraum der ev. Kirchengemeinde Friesenheim/Undenheim als Ausweichort dienen oder es geht nach gemeinsamer Absprache mit dem 9-Sitzer Bus zum Kartfahren oder Klettern.

Weitere Kooperationen und Aktionen vor Ort sind geplant, darunter Ferienfreizeiten, ein Schmiedeprojekt, Baumkletteraktionen und

vieles weitere mehr.

Neugierig geworden? Dann verfolgt das Projekt „MoJa“ auf diesen Kanälen:
Instagram: @moja_mittleres_selztal
Facebook: https://de-de.facebook.com/MoJa-MittleresSelztal
Oder meldet euch direkt bei:
Niko Blug, Diplom-Sozialpädagoge (FH)
Telefon/Whatsapp: 0151 46204857
niko.blug@diakonie-rheinhessen.de
Internet: https://diakonie-rheinhessen.de/hilfe-vor-ort/mobile-jugendarbeit/mobile-jugendarbeit-mittleres-selztal oder einfach scannen:

EHRENAMTSPROJEKT „DIE RHEIN-SELZ-GEFÄHRTEN“

Von Katharina Di Carlo

Das Ehrenamtsprojekt des Pflegestützpunktes Oppenheim und der VG Rhein-Selz ist ein niedrigschwelliges Angebot, das Menschen, die Zeit und Unterstützung benötigen, mit Menschen zusammenbringt, die Zeit und Unterstützung zu verschenken haben. Es geht zum Beispiel um Zuhören, Einkaufen, Spielen, Erzählen und vieles mehr. Durch dieses Bürgerengagement sollen Menschen wieder verstärkt miteinander in Kontakt gebracht werden. Gerade in Zeiten der Corona- Pandemie sind viele Projekte ‚sozialer Nähe‘ sehr erschwert worden bzw. unmöglich geworden.

Durch Zeit schenken‘ ist nun geplant, junge und ältere Personen wieder mehr in das gesellschaftliche Leben zu integrieren. Im Vorfeld zu einer Anfang Mai geplanten Auftaktveranstaltung (der genaue Termin wird noch bekannt gegeben), richten die Verantwortlichen einen Aufruf an die Bürgerinnen und Bürger der gesamten Verbandsgemeinde:

„Wir bitten all jene, die Zeit verschenken möchten und jene, die diese Zeit gerne in Anspruch nehmen möchten, sich bei den Ansprechpartnerinnen des Projekts zu melden, um bereits festzustellen, welche Personen so zusammengebracht werden können“, so Stefanie Petry-Kern vom Pflegestützpunkt und Ulrike Franz, die sich im Ehrenamtsprojekt engagiert.

Kontakt & Anmeldung:
Die Rhein-Selz-Gefährten
Stefanie Petry-Kern & Ulrike Franz
Postplatz 1
55276 Oppenheim
Telefon: 06133 - 57 19 971
E-Mail: gefaehrten@vg-rhein-selz.de

MITMACHGARTEN – ENTDECKEN UND GENIESSEN!

Von Judith Eberle

Seit Oktober wächst und gedeiht der dynamische Agroforst am Ortsausgang Richtung Friesenheim. Doch seit der ersten Pflanzaktion ist schon wieder viel passiert.

Dank eines Wassertanks, welcher vom Hiwelwoi Vertrieb Frank Liebchen gespendet wurde, können die Pflanzen in Trockenperioden mit Gießkannen gegossen werden. An dieser Stelle gilt es auch der Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH für die „Wasserpatenschaft" zu danken. Neben kleineren Gärtneraufgaben wie Zwiebeln setzen, gießen, Unkraut auf den Wegen entfernen und immer mal wieder nach dem Rechten sehen, konnten wir dank der Spende von Alexandra Walter am 26.03.2022 einen weiteren Baum pflanzen. In der stolzen Größe von 5 Metern wurde die Säulen-Hainbuche mit viel Kraft und Liebe gepflanzt. Ebenfalls neu hinzu kam nun ein Zaun, der mit Unterstützung des Naturefund e.V. gesetzt und mit Hilfe des Landkreises Mainz-Bingen finanziert wurde. Durch ihn ist die Fläche nun begrenzt, Sicherheit für Kinder geschaffen und dem Gelände ein schöner Rahmen gegeben worden.

Daher ist genau jetzt der perfekte Zeitpunkt, um Sie alle einzuladen, das kleine Naherholungsgebiet am Rande von Köngernheim zu erkunden: den MITMACH-GARTEN! Am Kerbesonntag, den 24.04.2022, findet um 14.00 Uhr eine Wein-Entdeckungstour statt (Treffpunkt am Eingang des Mitmach-Gartens). Bei einem Glas Wein können der Mitmachgarten besichtigt und alle Fragen dazu von den Grünflächenfreunden beantwortet werden.

Die Namensgebung des Gebietes ist nicht zufällig gewählt. Dieser Garten soll für alle Köngernheimer ein Genuss sein. Jeder kann „mitmachen" und sich im Gärtnern ausprobieren oder neue Impulse aus dem Konzept des dynamischen Agroforsts erhalten („entdecken"). Wenn die Früchte und Kräuter dann zum Verzehr geeignet sind, wird an der Tafel dazu eingeladen, die Produkte zu „genießen"!

Jeden ersten Montag im Monat um 17.00 Uhr ist jemand von den Grünflächenfreunden am Mitmach-Garten vor Ort, um neue Interessierte kurz einzuweisen oder um gemeinsam in geselliger Runde anstehende Aufgaben zu erledigen.

Und wenn dann bald die Sonne über der rheinhessischen Toskana erstrahlt, wird hoffentlich ein Pflanzen- und Blütenmeer den Mitmach-Garten erstrahlen lassen.

HOCHWASSER- UND STARKREGENVORSORGEKONZEPT FÜR SELZ-GEMEINDEN

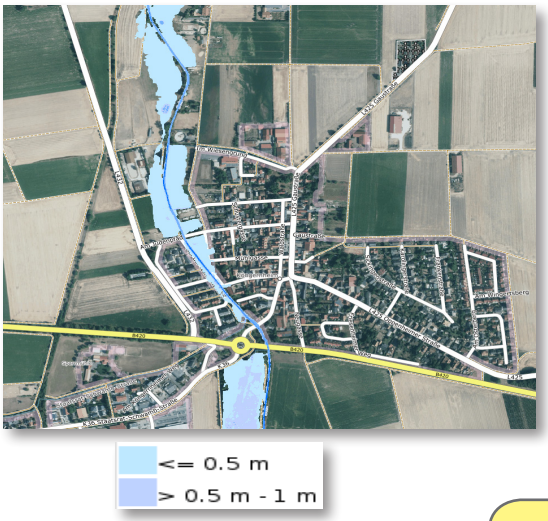
Von Benedikt Husse

Wir wollen alle hoffen, dass wir von Flutkatastrophen verschont bleiben, aber zweifelsohne sollte man auf den Ernstfall vorbereitet sein. Wie plötzlich diese gedanklich weit weggeschobenen Sorgen zur bitteren Realität werden können, haben wir alle erst kürzlich gesehen.

Die Verbandsgemeinde Rhein-Selz ist daher gewillt, in Zusammenarbeit mit dem Informations- und Beratungszentrum Hochwasservorsorge RLP (IBH) neue Hochwasserschutzkonzepte für einzelne Teilgebiete in der VG erstellen zu lassen. Eines dieser Konzepte soll für die Selztalgemeinden Köngernheim, Friesenheim, Undenheim, Hahnheim und Selzen erarbeitet werden. Dabei stehen die Aufklärung und intensive Beteiligung der betroffenen Bürgerinnen und Bürger, Feuerwehren, Landwirte und Winzer im Vordergrund.

Gefährdungskarten, die auch bisher nicht aufgetretene größere Ereignisse berücksichtigen, gibt es bereits. Es geht nun vielmehr um die Vorsorge bei noch dramatischeren Ereignissen mit dementsprechenden Schäden sowie Aufklärung von möglichen Betroffenen und den Akteuren, die im Ernstfall wissen müssen, was zu tun ist.

Der Köngernheimer Gemeinderat hat im Oktober 2021 einstimmig der Erstellung eines solchen Konzepts durch ein Ingenieurbüro zugestimmt. Die Kosten hierfür werden zu 90% vom Klimaschutzministerium des Landes Rheinland-Pfalz getragen. Die Gemeinde Köngernheim erwartet eigene Kosten im niedrigen vierstelligen Bereich.



Themen, die in diesem Konzept enthalten sein sollen, reichen von der Vorsorge, dem Verhalten im Ernstfall bis hin zur Entschädigung der Folgen. Zur Vorsorge gehört unter anderem die Gewässerrenaturierung, Freihaltung von anliegenden Grundstücken, Identifizierung von besonders brenzligen Gefahrenstellen und Vermeidung von potenziellem Treibgut wie Totholz. Im tatsächlichen Ernstfall sollen Unwetterwarnungen und entsprechende Alarm- und Notfallpläne auch auf der Gemeindeebene umgesetzt werden. Zudem sollen alle potenziell Betroffenen über die im Ernstfall notwendigen Versicherungen gegen Elementarschäden umfassend informiert werden.

Aktuell ist die VG Rhein-Selz mit einer entsprechenden Leistungsbeschreibung auf der Suche nach einem geeigneten Ingenieurbüro für die Erstellung eines solch umfassenden Konzepts. Planmäßig soll es im Mai 2023 mit ersten Gesprächen der maßgeblich Beteiligten losgehen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich aber bereits jetzt an das IBH wenden.

Impressum:
„DE KINGERUMER" Bürgerinformation der kreativen liste KÖNGERNHEIM e.V.
1. Vorsitzende Jutta Hoff, 55278 Köngernheim
Redaktion: Katharina Di Carlo, Eric Paproth, Horst Grode, Benedikt Husse, Christian Zimmermann
V.i.S.d.P: Jutta Hoff
Auflage 1.000 Stück